

Unnaer Stadtrat halbiert sich

Die Politik verordnet sich noch mehr Infektionsschutz.

Unna. Seit dem Beginn der Corona-Pandemie hat der Stadtrat nicht mehr im Ratsaal getagt – der alte nicht und der neu gewählte auch nicht. Die Politik hat sich an Tagungen in der Stadthalle gewöhnt, wo mehr Abstand eingehalten kann.

Aber auch diese Sitzungen sollen nun deutlich reduziert werden: Der Rat halbiert sich. Eine Anregung der Bündnisgrünen wurde damit kurzfristig umgesetzt. Angesichts der landesweiten Corona-Pandemie bat die Grünen-Fraktionsvorsitzende Claudia Keuchel um Prüfung, wie die Zahl der Anwesenden bei Ratssitzungen verringert werden kann. Die Begründung liegt auf der Hand: Je weniger Menschen in einem Raum zu-

sammenkommen, desto geringer ist das Risiko, dass ein Infizierter andere mit Covid-19 ansteckt.

Ein Verfahrensvorschlag von Bürgermeister Dirk Wiggant fand uneingeschränkte Zustimmung bei allen anderen Fraktionen: Seine nächste Sitzung im Januar bestreitet der Stadtrat halbiert. Die drei großen Fraktionen von CDU, SPD und Grünen entsenden je sieben Mitglieder, WfU zwei, FLU, FDP und Linke-Plus eine Person. So werden auch mit 26 statt 48 Köpfen die Mehrheitsverhältnisse abgebildet. Ab Februar soll dann - solange die Pandemie andauert - anstelle des Rates der Haupt- und Finanzausschuss tagen, der per se nur 20 Mitglieder hat. *tra*